

Drarry ABC

Von Pragoma

Kapitel 5: E wie Eule

Kaum hatte Draco den Raum betreten, flatterte Hedwig zu ihm, setzte sich auf seine Schulter und fing an, ihn neugierig zu putzen. Verwirrt darüber blickte dieser zu Harry. "Was macht sie da?"

"Sie begrüßt dich", erwiderte Harry mit einem Schmunzeln auf den Lippen.

Misstrauisch verfolgte Draco das Handeln der Eule, die ihm zärtlich den Nacken mit dem Schnabel bearbeitete. Es fühlte sich nicht schlecht an, dennoch hatte Draco ein ungutes Gefühl. "Heißt das, deine Eule mag mich?"

Eifrig nickte Harry und setzte sich neben seinen Freund. "Sie merkt, dass du mir guttust und nichts Böses willst."

Lächelnd blickte Draco daraufhin Hedwig an, streckte die Hand nach ihr aus und strich ihr vorsichtig über den Kopf. Sofort schloss die Schneeeulen ihre bernsteinfarbenen Augen, schien die Berührung zu genießen, die fremde und doch vertraute Hand.

"Siehst du. Sie giert regelrecht nach deiner Zuneigung."

Draco stimmte dem lächelnd zu, streichelte die Eule weiter, bis dieser auf seinen Schoß kletterte und ein leises "Schuhu" von sich gab.

"Und was heißt das jetzt?", wollte er von Harry wissen, der bereits in seiner Jackentasche kramte und Draco einen Keks reichte. "Sie will ein Leckerchen haben und du sollst es ihr geben."

Skeptisch nahm Draco den Keks an, hielt ihn Hedwig hin, die ihn sich sofort schnappte, seine Hand mit ihrer Krallen hielt und sich so füttern ließ. Zufrieden wurde sie dabei von Harry beobachtet, der sich an Draco lehnte und ebenfalls Aufmerksamkeit wollte.

"Soll ich dich auch füttern?", neckte Draco ihn bereits und grinste süffisant.

"Später", wisperte Harry. "Jetzt ist erstmal Hedwig dran."